

Germany-Gilching: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 219/2019 13/11/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Gilching vertreten durch den Bürgermeister Herrn Manfred Walter

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Gilching

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82205

Country: Germany

E-mail: info@gemeinde.gilching.de

Internet address(es):

Main address: www.gilching.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umgestaltung Römerstraße Gilching – vergebener Auftrag

Reference number: 2019/07

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen und Objektplanungsleistungen Freianlagen für den Rückbau und die Umgestaltung der Römerstraße in Gilching.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 435 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Gilching hat mit Satzung vom 22.03.2017 das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Gilching“ förmlich festgelegt und wurde im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Aktive Zentren“ aufgenommen.

Das städtebauliche Leitbild beinhaltet die gestalterische und funktionale Aufwertung und Stärkung der Ortsmitte Gilching. Die Gemeinde Gilching plant in der zentralen Ortsmitte gemäß Maßnahmenkonzept der Vorbereitenden Untersuchungen den Umbau und die attraktive Umgestaltung des öffentlichen Raums. Dies soll auch im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Wohngebiets „Gilchinger Glatze“ erfolgen. Der südwestlich an die Römerstraße angrenzende Bereich (Fußgängerzone) wurde vor ca. 15 Jahren realisiert. Bis Ende 2019 wird die derzeit im Bau befindliche Westumfahrung fertiggestellt, so dass die Römerstraße verkehrlich um ca. 20-25 % entlastet wird und als Gemeindestraße umgewidmet werden kann. Unter dieser Voraussetzung ist zur Aufwertung der Römerstraße ein Umbau der öffentlichen Verkehrsfläche, für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Fußgänger und Fahrradfahrer, möglich. Des Weiteren wird – nach Maßgabe der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer – auch die Umgestaltung der, an den öffentlichen Ram anschließenden privaten Vorflächen angestrebt.

Im Jahr 2007 wurde ein mit Planungsmitteln der Obersten Baubehörde gefördertes Plangutachten für die engere Ortsmitte durchgeführt, aus dem der Entwurf des Architekturbüro Tilch und Drexler als Empfehlung hervorging. Darauf aufbauend wurde 2014 der Plankreis, München mit den Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB beauftragt. Die Ergebnisse und Zielsetzungen dieser Planungen und Untersuchungen sind bei der Planung zu berücksichtigen. Dabei ist das Gesamtkonzept, aufbauend auf vorhandenen Unterlagen, zu aktualisieren und insbesondere die höhenmäßige und gestalterische Integration der angrenzenden privaten Verkehrsflächen sicherzustellen.

Die Gemeinde Gilching beabsichtigt die barrierefreie Umgestaltung der Römerstraße im definierten Bereich (ca. 400 m Länge, von der Kreuzung Römerstraße/Rathausstraße bis zur Bahnunterführung) umzusetzen. Es ist vorgesehen Objektplanungsleistungen Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, Leistungsphasen 1-9 sowie Besondere Leistungen für den Rückbau, die Umgestaltung und die Aufwertung der Römerstraße zu vergeben. Die Leistungsphasen werden jeweils stufenweise beauftragt.

Kosten Verkehrsanlagen (Rückbau und Neubau) ca. 2,86 Mio. EUR brutto

Verkehrsflächen ca. 6 000 m² (Römerstraße inkl. diverse Anschlüsse Nebenstraßen)

Bauzeit:

Beginn: 1.7.2021

Ende: 30.6.2023.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung / Weighting: 55

Quality criterion - Name: Gesamteindruck / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Gewertetes Gesamthonorar gemäß § 48 HOAI / Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Objektplanungsleistungen Freianlagen

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Gilching hat mit Satzung vom 22.3.2017 das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Gilching“ förmlich festgelegt und wurde im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Aktive Zentren“ aufgenommen.

Das städtebauliche Leitbild beinhaltet die gestalterische und funktionale Aufwertung und Stärkung der Ortsmitte Gilching. Die Gemeinde Gilching plant in der zentralen Ortsmitte gemäß Maßnahmenkonzept der Vorbereitenden Untersuchungen den Umbau und die attraktive Umgestaltung des öffentlichen Raums. Dies soll auch im Zusammenhang mit der Entwicklung des neuen Wohngebiets „Gilchinger Glatze“ erfolgen. Der südwestlich an die Römerstraße angrenzende Bereich (Fußgängerzone) wurde vor ca. 15 Jahren realisiert. Bis Ende 2019 wird die derzeit im Bau befindliche Westumfahrung fertiggestellt, so dass die Römerstraße verkehrlich um ca. 20-25 % entlastet wird und als Gemeindestraße umgewidmet werden kann. Unter dieser Voraussetzung ist zur Aufwertung der Römerstraße ein Umbau der öffentlichen Verkehrsfläche, für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auch Fußgänger und Fahrradfahrer, möglich. Des Weiteren wird – nach Maßgabe der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer – auch die Umgestaltung der, an den öffentlichen Ram anschließenden privaten Vorflächen angestrebt.

Im Jahr 2007 wurde ein mit Planungsmitteln der Obersten Baubehörde gefördertes Plangutachten für die engere Ortsmitte durchgeführt, aus dem der Entwurf des Architekturbüro Tilch und Drexler als Empfehlung hervorging. Darauf aufbauend wurde 2014 der Plankreis, München mit den Vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB beauftragt. Die Ergebnisse und Zielsetzungen dieser Planungen und Untersuchungen sind bei der Planung zu berücksichtigen. Dabei ist das Gesamtkonzept, aufbauend auf vorhandenen Unterlagen, zu aktualisieren und insbesondere die höhenmäßige und gestalterische Integration der angrenzenden privaten Verkehrsflächen sicherzustellen.

Die Gemeinde Gilching beabsichtigt die barrierefreie Umgestaltung der Römerstraße im definierten Bereich (ca. 400 m Länge, von der Kreuzung Römerstraße/Rathausstraße bis zur Bahnunterführung) umzusetzen. Es ist vorgesehen Objektplanungsleistungen Freianlagen, gemäß § 39 HOAI, Leistungsphasen 1-9 sowie Besondere Leistungen für den Rückbau, die

Umgestaltung und die Aufwertung der Römerstraße zu vergeben. Die Leistungsphasen werden jeweils stufenweise beauftragt.

Kosten Freianlagen (Rückbau und Neubau) ca. 1,44 Mio. EUR brutto

Flächen Freianlagen ca. 5 500 m² (Fußgänger, Radfahrer, Platzflächen, Grün)

Bauzeit:

Beginn: 1.7.2021

Ende: 30.6.2023.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Organisation der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung / Weighting: 55

Quality criterion - Name: Gesamteindruck / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Gewertetes Gesamthonorar gemäß § 40 HOAI / Weighting: 15

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 104-252727](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 01

Title:

Verkehrsanlagen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/11/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Goldbrunner Ingenieure GmbH

Town: Gaimersheim

NUTS code: DE219 Eichstätt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 250 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section V: Award of contract

Lot No: 02

Title:

Freianlagen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/11/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft Plankreis/SAK

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 185 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHPD5FL

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2019